



Mein erster Porno

Im Trend: Sex-SMS als Plot für personalisierte Erotikfilme

Versaute SMS sind ja ganz nett, aber um richtig heiß zu werden, fehlen einfach Bilder. Wäre es also nicht besser, das eine mit dem anderen zu verknüpfen? Das dachte sich wohl auch die Künstlerin Eileen Yaghoobian, die genau das auf ihrer Website send-meyoursexts.com anbietet: einen Softporno auf Grundlage der Sex-SMS ihrer Kunden drehen zu lassen – mit Amateuren. Interessierte müssen dafür nicht mehr tun, als Screenshots der Dialoge einzuschicken. Nach vier Wochen kommt per E-Mail der Link zum eigenen, bis zu 6 Minuten langen Film. Wie, Sie haben es schon getestet und finden die Szenen zu trashig? Tja, das liegt dann wohl am Drehbuch.